

## Medienmitteilung

ASCO Award 2014:

### **Oetiker-Gruppe und Abegglen gewinnen den ASCO Award 2014**

*Zum neunten Mal hat der Branchenverband der Schweizer Managementberater ASCO gestern Abend im Zürcher Hotel Park Hyatt den begehrten ASCO Award für die besten Unternehmens-transformationen verliehen. Den ersten Preis „Gold“ für die «Best Business Transformation» gewann ein gemeinsames Projekt der Oetiker-Gruppe und dem Beratungsunternehmen Abegglen für eine Wachstumsstrategie und neue Ausrichtung der Gruppe. Der zweite Platz „Silber“ ging an die Perlen Converting und die Berater der Helbling Business Advisors für die Erarbeitung einer neuen Strategie zur Förderung von Wachstums-Impulsen. Der dritte Platz „Bronze“ ging gleich an zwei Unternehmen. An Müller Martini und die Berater von Abegglen für eine Vorwärtsstrategie zur Sicherung des Schweizer Standortes sowie an SITA und die Berater von Infosys Lodestone für ein Transformationsprogramm der strategischen Finanzsysteme. Den von der ASCO-Jury vergebene «Sonderpreis» gewann ein Projekt zur Sicherung der Produktion in der Schweiz. Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen Wertfabrik hat Eichenberger Gewinde mit der Transformation zur Lean Produktion die Voraussetzungen geschaffen, damit auch in Zukunft alle Produkte in der Schweiz hergestellt werden.*

Auch ein globaler Branchenführer für Klemmen und Verbindungs-lösungen für die Industrie wie die Oetiker-Gruppe in Horgen muss der Konkurrenz immer einen Schritt voraus sein. Mit Hilfe

des Beratungsunternehmens Abegglen wurde vor vier Jahren eine Wachstumsstrategie und neue Ausrichtung der Gruppe in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen. Das ambitionierte Ziel um 100 Millionen Franken zu wachsen wurde erreicht. Das entsprechende Projekt wurde nun anlässlich der neunten Verleihung des ASCO Awards mit dem Siegerpreis „Gold“ für die „Best Business Transformation“ ausgezeichnet.

„Das grosse Ziel wurde mit kleinen Schritten erreicht“, hält Michael Erzinger, Projektleiter von Abegglen, fest. Das Resultat ist beeindruckend. Für das Wachstumsziel von plus 100 Millionen Franken wäre eine organische Wachstumszielsetzung von 7.4 Prozent pro Jahr nötig gewesen. Diese Vorgabe wurde bereits im ersten Jahr mit realisierten 8,4 Prozent übertroffen. Die Firma konnte die Profitabilität gleichzeitig um weitere 4 Prozent EBIT ausbauen. „Ohne die Strategie und das konsequente Initiativen-Management hätten wir nicht den notwendigen Fokus erreicht, um die Veränderungs- und Wachstumsprojekte umzusetzen“ betont Geschäftsführer Meier-Bickel.

### **Wachstums-Impulse für Perlen Converting**

Eine Erfolgsgeschichte ist auch das Transformationsprojekt der Perlen Converting zusammen mit den Beratern der Helbling Business Advisors. Das Management von Perlen Converting beschloss 2011 ein Projekt zur massiven und nachhaltigen Verbesserung der Ertragslage. Die Transformation wurde jetzt an den ASCO Awards mit dem zweiten Platz „Silber“ ausgezeichnet.

Nach Jahren der Umsatzstagnation mit ausgeglichenem Ergebnis bestand für Ralph M. Bush, Projektleiter bei Helbling, „die grosse Herausforderung darin, aus dieser Situation heraus einen erheblichen und profitablen Wachstumsschub zu erzielen.“ Das Resultat lässt sich sehen. Die neue Strategie führte ab 2011 zu einer Umsatzsteigerung von 21,3 Prozent und einem EBIT von 7,1 Millionen Franken im vergangenen Jahr.

### **Vorwärtsstrategie bei Müller Martini Hasle**

Die Geschäftsleitung von Müller Martini Hasle beschloss Ende 2011 eine Vorwärtsstrategie zur Verbesserung der Performance des Produktionsstandorts in Hasle im Entlebuch. Das mit den Beratern von Abegglen erfolgreich abgeschlossene Projekt wurde an den diesjährigen ASCO Awards mit einem der zwei Siegertrophäen für den dritten Platz „Bronze“ ausgezeichnet.

Um die hohen Ziele zu erreichen, mussten die Liefergeschwindigkeit, die Liefertreue, die operative Effizienz sowie der Drittmarktumsatz ausserhalb des Mutterkonzerns zwingend gesteigert werden. Zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele trug laut Markus Dörflinger, Projektleiter von Abegglen, unter anderem die neue Fertigungsweise nach Lean Produktion bei.

### **Neue strategische Finanzsysteme für SITA**

Der weltweit führende Anbieter von Kommunikations- und Informatiklösungen für die Luftverkehrindustrie SITA erarbeitete zusammen mit den Beratern von Infosys Lodestone ein Transformationsprogramm der strategischen Finanzsysteme aus. Auch dieses erfolgreich abgeschlossene Projekt wurde an den ASCO Awards mit einem der zwei Siegertrophäen für den dritten Platz „Bronze“ ausgezeichnet.

Im Laufe des Projekts wurden die Geschäftsprozesse harmonisiert und die betriebsinterne Effizienz gesteigert. Das gesamte Datenmodell von SITA wurde neu konzipiert. Heute ist das Unternehmen dank dem neuen Programm in der Lage, monatlich 10'000 Debitoren effizient zu verarbeiten. SITA erwartet in den nächsten vier Jahren zusätzlich eine Kostenersparnis von über 20 Prozent und eine höhere Effizienz im gesamten Finanzbereich.

### **Eichenberger Gewinde sichert Schweizer Produktion**

Der «Sonderpreis» der Jury ging an das Projektteam der Eichenberger Gewinde in Burg und das Beratungsunternehmen

Wertfabrik. Gemeinsam haben sie mit der Transformation zur Lean Produktion die Arbeitsläufe verbessert und den Standort gesichert.

Die 1953 gegründete Eichenberger Gewinde sah sich mit wachsenden Anforderungen, immer engeren Platzverhältnissen, steigenden Durchlaufzeiten und Stückzahlen sowie Mehraufwendungen konfrontiert. Während rund 18 Monaten begleitete Werkfabrik das Unternehmen und optimierte die Prozesse in der Montage. Dank der neuen Fliessfertigung sind die Arbeitsplätze jetzt ergonomischer, der Montageablauf ruhiger, die Logistikaufwendungen kleiner und die Prozesse transparenter. Mit den erfolgten Optimierungen kann Eichenberger Gewinde auch in Zukunft alle Produkte in der Schweiz herstellen und die Arbeitsplätze der rund 120 Mitarbeiter sichern.

#### **ASCO**

Die ASCO, Association of Management Consultants Switzerland, repräsentiert als Standesvertreterin der Schweizer Unternehmensberater rund 2'200 Beraterinnen und Berater im Bereich des klassischen Management Consulting, was einem Marktanteil von ca. 60% entspricht. Sie sichert als Schweizer Instanz - unter anderem auch mit der individuellen und international anerkannten Zertifizierung von Unternehmensberatern CMC (Certified Management Consultants) - die Qualität der Beratung.

Zürich, 28. Mai 2014

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Intern:

Bettina Fritschi  
Geschäftsführerin

Extern:

Pietro Simmen  
Simmen Wirth & Partner AG

ASCO  
Weinbergstrasse 31  
8006 Zürich  
Tel. +41/(0)43-343 94 80  
office@asco.ch

Kohlrainstrasse 1  
8700 Küsnacht  
Tel. +41/(0)44-912 09 09  
Fax +41/(0)44-912 16 16  
office@simmen.ch